

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Auch bei diesen sommerlichen Temperaturen versorgen wir euch wieder mit spannenden Updates, Vorstellungen und Stellenanzeigen. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

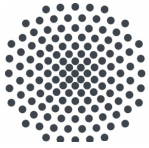
Drei Fragen an Dr. Andreas Wahl

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Mein Name ist Andreas und ich bin seit April 2021 am Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung als Postdoc beschäftigt. Meine Aufgaben sind an sich zweigeteilt: Einerseits befasse ich mich wissenschaftlich mit dem Thema Entrepreneurship und untersuche bspw. welche Persönlichkeitsmerkmale Entrepreneure haben und wie sich diese auf deren Umfeld/Unternehmen auswirken. Andererseits bin ich dafür zuständig ein Programm zu entwickeln, das den Doktorierenden an der Universität Stuttgart dabei hilft aus ihrer Forschungsidee eine Ausgründung vorzunehmen. Es geht dabei vor allem darum die Doktorierenden mit dem Thema Entrepreneurship in Verbindung zu bringen, ihnen die Basics zu vermitteln, die für eine Ausgründung notwendig sind und sie entsprechend zu vernetzen.

2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Über Umwege 🤔. Irgendwie ist es doch aber auch der Schluss eines Kreises für mich. Zum Ende meiner Zeit als Bachelor-Student bin ich mit inkrementellen/radikalen Innovationen in Kontakt gekommen und welche Mechanismen dabei greifen; mir unbekannt geblieben sind dabei aber die Menschen, die hinter diesen Innovationen stehen. Während meines Masters und meiner Promotion habe ich dann zwar andere Schwerpunkte gelegt, die sich vor allem mit der methodischen Seite der wissenschaftlichen Arbeit beschäftigten, so richtig losgelassen haben mich die



Universität Stuttgart

Mechanismen des Zusammenlebens aber nie. Und nachdem ich dann mit meiner Promotion fertig war, habe ich mich entschieden meinen Fokus wieder mehr auf das menschliche Zusammenleben zu legen. Zu meinem Glück wurde dann am Institut jemand gesucht, der einen starken methodischen Hintergrund aufweist und Interesse an der Erforschung von Entrepreneuren und Innovationen hat. Demzufolge habe ich jetzt die Möglichkeit, genau diejenigen zu untersuchen, die hinter den Innovationen stehen, mit denen ich mich zum Ende meiner Bachelorzeit befasst habe.

3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Ohne die Passion für das Projekt wird es schwierig; wenn ihr aber wirklich dafür brennt, dann lasst euch nicht davon abbringen und seid hartnäckig. Wichtig ist zudem, nicht allzu sehr in die erste Idee verliebt zu sein, denn am Ende kann sich rausstellen, dass nicht die erste Idee diejenige ist, die sich durchsetzen wird. Ihr solltet also offen dafür sein, an einem Punkt von eurer ursprünglichen Idee abzurücken. Deswegen ist es auch notwendig, möglichst früh mit eurer Idee an die potentiellen User zu gehen; denn damit erfahrt ihr zu einem frühen Zeitpunkt, ob es sich lohnt an eurer Idee weiter zu arbeiten. Folglich könnt ihr das entsprechende Feedback in der neuen Iteration gleich miteinbringen.

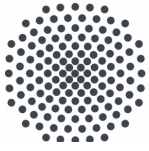
News

Weitere Lehrangebote des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung

Infos zu den neuen Modulen unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Entrepreneurship-studieren-Kompetenzfeld-startet-im-Wintersemester/>

Das Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung baut das Lehrangebot an der Universität Stuttgart weiter aus. Ab dem kommenden Wintersemester 2021/22 steht den Studierenden der Master-Studiengänge „M.Sc. BWL“ und „M.Sc. BWL, t. o.“ das neue Kompetenzfeld „Entrepreneurship“ mit seinen drei Modulen zur Verfügung. Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt zum Anmeldebeginn am 01.10.2021 um 8 Uhr über C@MPUS.

Weiterhin befinden sich weitere Studiengänge in der Pipeline, für die das Kompetenzfeld geöffnet werden soll: Stay tuned!



Detagto im Finale des CyberOne 2021

Mehr zu Detagto unter <http://www.detagto.com/de>

Mehr zum CyberOne unter <https://www.cyberone.de/>

Jetzt heißt es „Daumen drücken“: Das Team von Detagto (Spin-off des Forschungsinstituts [Hahn-Schickard](#) und [TGU](#) der Technologie-Transfer-Initiative (TTI) der Universität Stuttgart) konnte die Fachjury von seinem Geschäftskonzept überzeugen und ist unter den letzten drei Finalisten des CyberOne-Wettbewerbs in der Kategorie „Industrielle Technologien“. Detagto bietet mit seiner IRIS-Technologie die Möglichkeit, Bauteile und Produkte mit einer simplen Aufnahme der Oberflächen und damit völlig frei von Markierungen wie Barcodes oder Data-Matrix-Codes zurückzuverfolgen.

Der CyberOne ist der größte Technologiepreis im Südwesten und zählt zu den wichtigsten Events für Gründer aus dem Technologiebereich. Er wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg unterstützt. Die teilnehmenden Startups haben die Möglichkeit, ihre Netzwerke zu vergrößern, ihre Idee vorzustellen und Unterstützung und Feedback von einer renommierten Jury zu erhalten. Die Preisverleihung findet am 19. Oktober 2021 statt.

Tag der Lehre

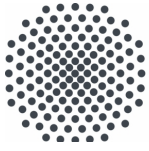
Am 30. Juni 2021 hatte der Tag der Lehre und des Lernens an der Universität Stuttgart Premiere. Auch das Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung beteiligte sich mit einem Beitrag unter dem Motto „Aktives & spielerisches Lernen am Beispiel Unternehmensgründung“

Hier findet ihr den gesamten Artikel: <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Aktives--spielerisches-Lernen-am-Beispiel-Unternehmensgruendung--Ein-Beitrag-des-ENI-zum-Tag-der-Lehre-und-des-Lernens/>

Das war das INNO FESTIVAL BW

Am 15. Juli 2021 hieß es "Innovation starts with you" beim ersten INNO FESTIVAL BW: 1 Keynote Speaker, 3 Expert:innen beim Expert Talk, 35 erfahrene Speaker:innen, 11 zukunftsweisende Startups, 11 interaktive Spotlight Sessions, 11 diskussionsreiche Open Tables, die früheste Early Night Show, Beertasting & Livemusik, mehr als 300 Festivalteilnehmer:innen.

Hier findet ihr die Newsletterausgabe, die das Festival noch einmal Revue passieren lässt und euch die Highlights zusammenfasst: <https://mailchi.mp/94b6889b07d2/das-war-dasino-festival-bw?e=c723de325b>



Teams aus der Gründerregion Stuttgart

Palatium

Die Gründer: Unser Team besteht aus Loritta, Nick, Romain und Daniel.

Loritta ist Expertin auf dem Gebiet des Grafikdesign und studiert Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft, was sie optimal auf das Hausmanagement vorbereitet.

Nick ist der Kopf hinter den Finanzen, repräsentiert Palatium nach außen, sein Studium der Luft- und Raumfahrttechnik beweist seinen tadellosen Umgang mit Zahlen und Koordination.

Romain wird sich als angehender Bauingenieur mit der barrierefreien Umgestaltung von Wohnungen, sowie dem Baurecht beschäftigen.

Daniel ist als Politik- und Kommunikationswissenschaftler für die PR, Marketing und Erschließung von neuen Geschäftsfeldern zuständig.

Die Idee in 3 Sätzen:

Palatium hat es sich zur Aufgabe gemacht, der negativen Entwicklung von Abhängigkeit und Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken.

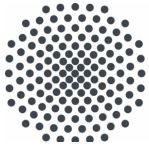
Die Lösung: Seniorenwohngruppen mit Versorgung on demand. Im Fokus steht die Vermittlung von Seniorengruppen und barrierefreien Wohngelegenheiten, sowie später der individuell angepasste Service in allen Lebensbereichen.

Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Die Idee entstand nach langem Überlegen der drei Jugendfreunde Nick, Romain und Daniel im Winter 2020. Zunächst war uns bewusst, dass unser Schwerpunkt darin liegen würde, eine Lösung für demografisch verursachte Probleme von älteren Menschen zu finden. Als sich uns ein Quartal später die Möglichkeit der Teilnahme beim „AWAKE“-Programm bot, war der Anreiz geschaffen, unsere bestehenden Gedanken zur Entwicklung eines Startups in die Praxis umzusetzen. Nun waren wir motiviert ein konkretes Problem anzugehen und eine spezifische Idee zu finden. Im Laufe der Teilnahme von „AWAKE“, nachdem unser Team durch Loritta ergänzt wurde, waren wir in der Lage unsere Idee zum selbstbestimmten Wohnen im Alter zu konkretisieren.

Die nächsten Wochen waren von intensiver Arbeit geprägt und halfen uns, das Konzept zu verfeinern. Mit dem dreiminütigen Pitch zogen wir in das Finale, der „Demo Night“ ein, wo wir unsere Idee vor den fachkundigen Jurymitgliedern vorstellen durften. Zwar reichte es nicht zum Hauptgewinn, trotzdem konnten wir durch die Veranstaltung neue Erfahrung sammeln und hilfreiche Kontakte gewinnen.

Uns zeichnet vor allem die Aktualität und Relevanz des Problems aus. Unser Konzept ist zukunftsorientiert und bietet eine kostengünstigere Alternative zu bestehenden Pflegeangeboten.



Next Steps:

- Aktuell nehmen wir an einem weiteren Förderprogramm teil, was uns auf dem Gründungsweg zur Seite stehen wird.
- Erstellen einer Website
- Anwerben der ersten Kunden
- Partner in der Immobilienbranche finden

Kontakt:

nick.karimi@web.de

Events, Challenges & More

Virtuelles Finale von ASAP BW

Am 29. Juli, 16 – 18 Uhr

Kostenlose Anmeldung unter: <https://www.asap-bw.com/finale>

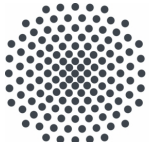
Am Donnerstag, den 29. Juli 2021, findet von 16 bis 18 Uhr das große Finale der sechsten Runde von ASAP BW statt. Hier pitchen die besten Teams aus ganz Baden-Württemberg ihre Ideen live via Zoom vor einer Jury und Publikum.

Start-up BW ASAP, das "Academic Seed Accelerator Programm Baden-Württemberg" ist ein landesweiter Wettbewerb für Studierende an baden-württembergischen Hochschulen und Universitäten. Das Programm bildet die Brücke zwischen Lehre und den Angeboten intensiver Betreuung von Gründungsvorhaben und unterstützt die Entwicklung von Geschäftsideen, die im Rahmen eines Studiums entstehen.

Roundtable – Pitch Deine Idee!

Am 26. August, 14 – 16 Uhr

Bei diesem Angebot haben Studierende und Forschende der Universität Stuttgart, die eine Geschäftsidee haben, die Möglichkeit diese innerhalb eines ausgewählten Roundtable aus Start Coaches und Startup Experten der Universität Stuttgart zu pitchen. Das Roundtable-Format ermöglicht Gründungsinteressierten, Feedback zu ihrer Geschäftsidee zu erhalten. Außerdem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Team oder der / die Gründer*in die Idee weiterentwickeln kann. Jedes Team hat 10 Minuten Zeit für ihren Pitch. Im Anschluss bleiben jedem Team 20 Minuten für Fragen, Feedback und Diskussion mit dem Roundtable.



Für weitere Fragen oder zur Anmeldung wendet euch gerne an jordi.mauri@eni.uni-stuttgart.de

Find your next profession – Jobbörse

Werkstudent (m/w/d) Startup Analyst

Stellenanzeige im Anhang

Startbase ist die zentrale Plattform der Gruppe Börse Stuttgart für das deutsche Startup-Ökosystem. Startbase erzählt Geschichten aus der deutschen Startup-Szene, stellt strukturierte Daten zu Unternehmen, Personen und Beziehungen im Startup-Ökosystem zur Verfügung und liefert Statistiken zu den lokalen Startup-Szenen.

Als Startup Analyst unterstützt du bei der Identifizierung der vielversprechendsten Startups für die Startup-Datenbank. Zu deinen Aufgaben gehört u.a. auch die Durchführung unternehmensspezifischer Recherchen, die Optimierung von bestehenden Workflows und Prozessen bei der Identifikation von vielversprechenden Startups und die Bearbeitung von Ad-hoc-Anfragen zu einzelnen Startups. Dafür solltest du Studierende*r der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik o.ä. sein und ein Gespür für Trends und Innovationen im Startup-Umfeld haben. Startbase bietet dir im Gegenzug spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten ab dem ersten Tag, eine offene und kommunikative Unternehmensstruktur sowie einen modernen Arbeitsplatz im Herzen von Stuttgart. Bei Interesse schicke deine Bewerbung per Mail an Dr. Julius Tennert (julius.tennert@startbase.de)

Werkstudent:in (m/w/d) / Hiwi – PR & Strategische Kommunikation (Redaktion)

Zur Unterstützung des Kommunikations- und Marketingteams sucht die ARENA 2036 ab sofort eine:n Werkstudent:in (m/w/d) / Hiwi – PR & Strategische Kommunikation (Redaktion). Mehr dazu: <https://arena2036.de/de/jobs-karriere>